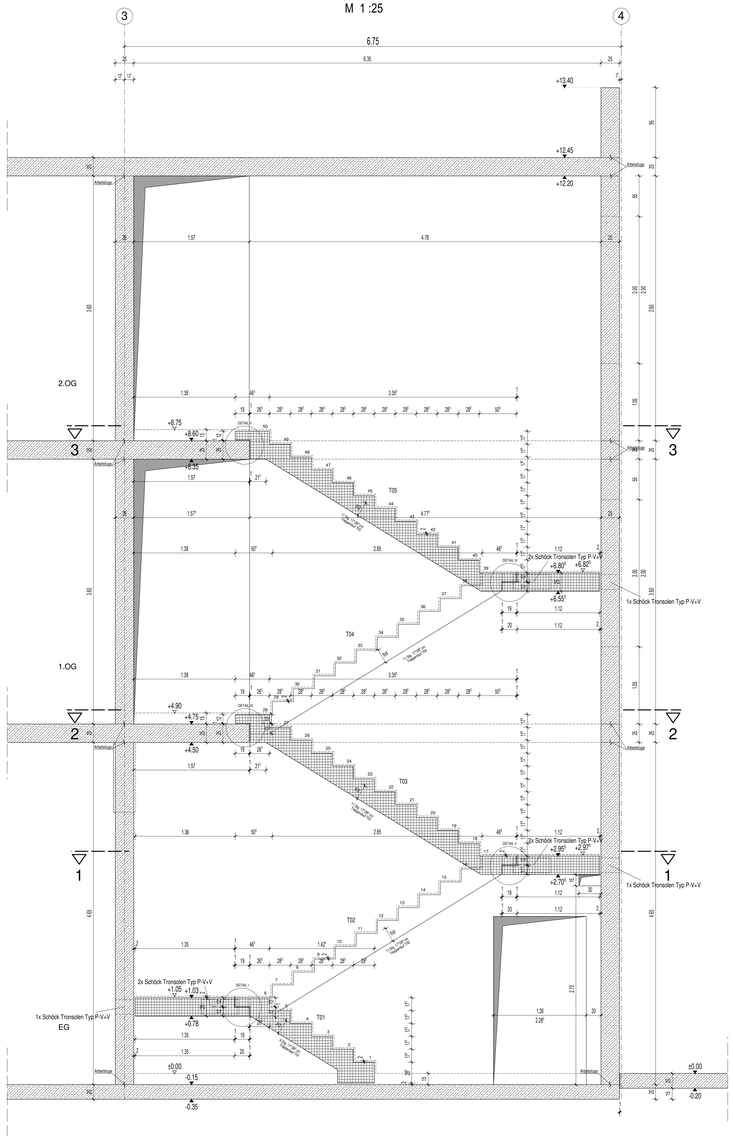
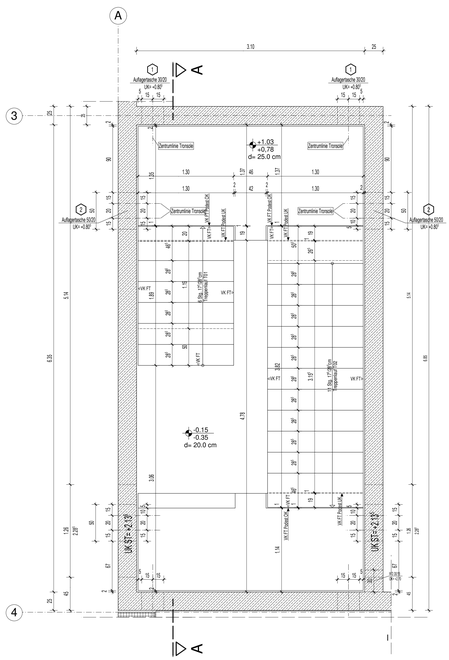
Treppenhaus 1

Schnitt A-A
M 1 :25



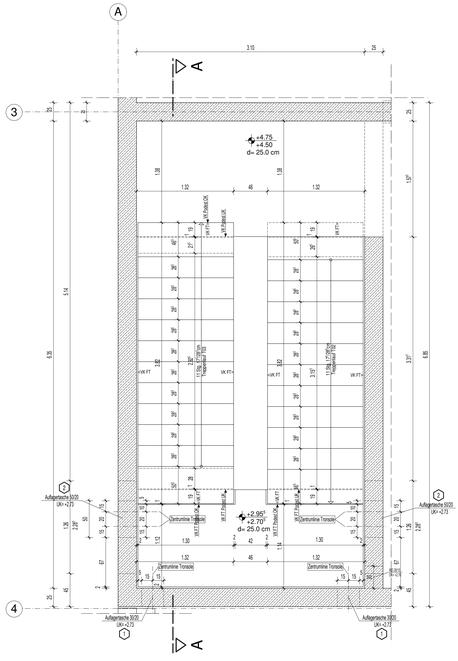
Treppenhaus EG

Draufsicht Schnitt 1-1
M 1 :25



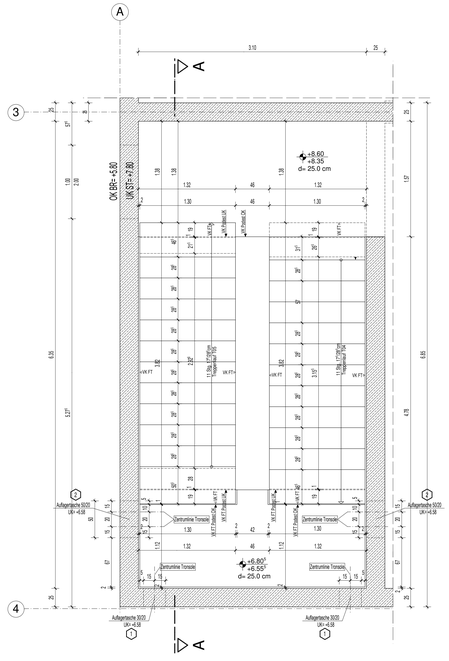
Treppenhaus 1.OG

Draufsicht Schnitt 2-2
M 1 :25



Treppenhaus 2.OG

Draufsicht Schnitt 3-3
M 1 :25



Einbauteile

Nr.	Anzahl	Bezeichnung
1	6 Stck.	1x Schöck Tronsolen Typ P-V+V im Fertigteil
2	6 Stck.	2x Schöck Tronsolen Typ P-V+V im Fertigteil

Dieser Plan gilt unter Beachtung aller nachstehenden Ausführungshinweise und in Verbindung mit den entsprechenden Plänen der Architekten und Haustechniker!

- Schalpläne sind Ergänzungen der Ausführungspläne des Architekten.
- Sämtliche Maße sind Rohbaumaße und örtlich am Bau zu prüfen.
- Tür- und Brüstungshöhen bezogen auf OKRD.
- Schlitze, Durchbrüche gemäß der Ausführungsplanung des Architekten sind dargestellt.
- Rohrdurchführungen Ausführungsplanung der TGA und ELT.
- Weitere Leerrohre, Leerdosen siehe Planung TGA und ELT.
- Nicht tragende Wände siehe Ausführungsplanung des Architekten.
- Dämmschichten, Abfasungen siehe Ausführungsplanung des Architekten
- Art und Qualität der Betonoberflächen siehe Ausführungsplanung des Architekten.
- Grundierungen siehe Planung TGA.
- Blitzschutz, Erdung siehe Planung TGA/ELT.
- Einbauteile der Aufzüge und Fassaden siehe Planung des Herstellers.
- Arbeitslügen siehe Planung der ausführenden Firma.
- Schalungen, Bauaussparungen, Rüstungen, Betoniereinheiten siehe Planung der ausführenden Firma.
- Dübeltesten (Durchstanzbewehrung) siehe Bewehrungsplanung.

ANGABEN ÜBER: Blitzschutz, Entwässerung-Grundleitungen, Elektroinstallationen, Aufzugsinstallationseinbauteile } siehe Pläne der Fachplaner

Arbeitsfugen sind ihrer Oberflächenbeschaffenheit entsprechend den statischen Berechnungen zu oder verzahnt gemäß DIN EN 1992-1-1 Kap. 6.2.5 auszuführen. Arbeitsfugen ohne statischen Nachweis sind verzahnt auszuführen.

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen !

LEGENDE

HÖHENBEZUG: 0.00 = ü. NN

- STAHLBETON
- WU BETON
- UNBEWEHRTER BETON
- FERTIGTEIL
- AUFGEHENDES BAUTEIL
- MAS MAUERANSCHLUSSSCHIENEN

BITTE UM BEACHTUNG: Alle wandartigen Träger müssen mindestens so lange unterstützt werden bis die erste Decke über dem WAT ihre volle Tragfähigkeit erreicht hat!

HÖHENKOTEN: Alle Angaben sind Rohbaumaße!

- OK UK Höhenkote (Angabe im Grundriss)
- Höhenkote (Angabe im Schnitt)

DURCHBRÜCHE UND SCHLITZE

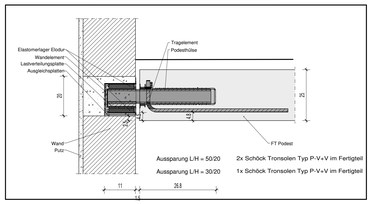
- BODENDURCHBRUCH (BD)
- BODENSCHLITZ (BS) AN BODENUNTERKANTE
- BODENSCHLITZ (BS) AN BODENOBERKANTE
- WANDDURCHBRUCH (WD)
- WANDDURCHBRUCH (WD) IM OBEREN GESCHOSS
- WANDSCHLITZ (WS)
- WANDSCHLITZ (WS) IM OBEREN GESCHOSS

VK	VORDERKANTE	OV	OEDEMVERPUTZ
UK	UNTERKANTE	WD	WANDVERPFUNG
OK	OBERKANTE	WS	WANDSCHLITZ/RAHM
UZ	UNTERZUG	SB	SCHTBETON
DZ	DECKENZUG	FR	FUTTERROHR
OZ	ÜBERZUG	BR	BRÜSTUNG
FT	FERTIGTEIL		
STAHLBETONFERTIGTEIL			

Material / Expositionsklassen (Beton)

Bauteil	Seite (unten, oben, seitlich)	Beton	Expositionsklasse	Bereich / Sonderanforderung

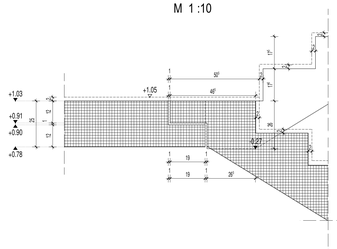
DETAIL Schöck Tronsole Typ P



Die Schalpläne zu den Treppenhäusern gelten nur für die Treppenläufe und -Podeste. Sonstige Angaben (wie. z.B. Aussparungen in Wänden) sind ausschließlich den Geschoss-Schalplänen zu entnehmen.

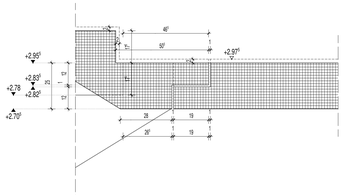
DETAIL I

M 1 :10



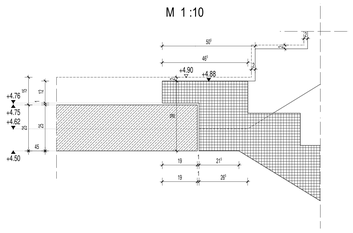
DETAIL II

M 1 :10



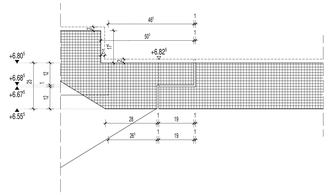
DETAIL III

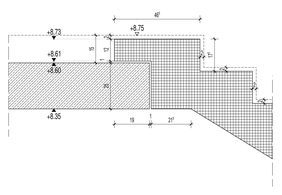
M 1 :10



DETAIL IV

M 1 :10



DETAIL V

M 1 :10